

Ein Weinberg an der Nordsee

Der Rheingauer Winzer Christian Ress baut auf Sylt erfolgreich Wein an

Von
Hans Untiedt

HATTENHEIM – Christian Ress. Ein Mann voller Aktivitäten, großem Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein. In der fünften Generation führt er das Familienunternehmen Weingut Balthasar Ress in Hattenheim. Auf Sylt bewirtschaftet er einen Weinberg.

Nach diversen beruflichen Stationen im In- und Ausland hat Christian Ress 1999 seine Tätigkeit im Familienweingut aufgenommen, ist 2004, zusammen mit seinem Vater Stefan Ress, Miteigentümer geworden und hat 2010 die Führung des operativen Geschäftes übernommen und das Weingut kontinuierlich weiter bis auf seine heutige Größe von 46 Hektar ausgebaut.

Ein Weinberg auf Sylt

Die Bestrebungen von Christian Ress, einen Weinberg auf Sylt anzulegen, waren von Anfang an ernst. Die Landesregierung von Schleswig-Holstein sicherte sich 2008 unter dem damaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen von der EU Rechte, auf einer Fläche von zehn Hektar Wein anzubauen. Das Weingut beteiligte sich an der Ausschreibung und erhielt nach einer kurzfristig abzugebenden Bewerbung die dauerhaften Anbaurechte für 3000 Quadratmeter. Kurz darauf wurde ein Grundstück für 25 Jahre von einem Landwirt gepachtet. In der Gemeinde Keitum auf Sylt konnten dann 1100 Rebstöcke gepflanzt werden. Die Fläche liegt in einer Senke, ist von drei Seiten



Christian Ress vor seinem „Riesling-Bulli“.

Foto: Hans Untiedt

durch hohen Bewuchs umgeben, der optimalen Windschutz garantiert. Dieses Mikroklima mit einer hohen Anzahl Sonnenscheinstunden schafft gute Voraussetzungen für frühreife Sorten. Nach ausführlichen Untersuchungen der Hochschule Geisenheim University, im Hinblick auf die Eignung dort Weinbau zu betreiben, wurden „Solaris und Rivaner“ Reben gepflanzt. Diese Rebsorte wurde in den 70er Jahren entwickelt. Das Klima in der kühleren Region bekommt ihr sehr gut und sie reift schneller mit hohen Öchsle-Graden.

Verarbeitung im Rheingau

Im Oktober 2013 war die erste richtige Lese. Die Trauben wur-

den nach Hattenheim gebracht, gepresst und vergoren. Weinrechtlich wurde es dadurch kein Landwein aus Schleswig-Holstein, sondern ein „Deutscher Wein“. Die Herkunftsangabe „Sylt“ ist nach der aktuellen Gesetzeslage nicht zulässig. 2014 wurden dann die Trauben auf Sylt gepresst und vergoren und der junge Wein mit Tankwagen in das Weingut am Rhein gebracht. Damit wurden die gesetzlichen Anforderungen für den Schleswig-Holsteiner Landwein „Söl'ring“, Rivaner trocken, erfüllt. Der Name „Söl'ring“ wurde aus dem Sylterfriesischem Dialekt übernommen.

Ein großes Event ist in jedem Jahr die Weinlese. Am 9. Oktober 2016 kamen 67 Rebstockpächter nicht

nur aus Deutschland zur sehr beliebten Weinlese. Rund 1100 Flaschen konnten abgefüllt werden. Anfangs belächelt, hat sich Christian Ress dort inzwischen durchgesetzt und bis heute hat sich sein Engagement gelohnt. Christian Ress erlangte auch durch weitere Projekte wie die Eröffnung der wineBANK in Hattenheim 2009, die Versenkung des RESSpekts 2010 und durch seine konsequente Qualitätsoffensive bundesweit viel Aufmerksamkeit. Die Balthasar Ress „Weinbar & Vinothek in Wiesbaden und der „Riesling Bulli“, eine mobile Weinausschankstation für Betriebsfeste, Gartenpartys und mehr, der mittlerweile quer durch die Republik reist, sind weitere Initiativen.